

CityMagazin

AUSGABE 71 • HERBST 2024

Gifhorn

Ein Magazin der Aller-Zeitung

Model mit 48

Jasmin Seyen ist Gewinnerin
des Gifhorer Contest

Rocker aus Leidenschaft

Volker Schlag hat viele Pläne
für den KultBahnhof



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Anfang September sind sie wieder in allen Supermarkt-Regalen zu finden: Lebkuchenherzen, Dominosteine und Spekulatius. Das soll uns wohl mit aller Macht suggerieren, dass bald Weihnachten ist ...



Aber bevor es so weit ist, und wir es uns wieder mit Tee, winterlichem Gebäck und Schokolade gemütlich machen, sollten wir die Zeit noch mal nutzen. Zum Beispiel für einen Abend bei spätsommerlichen Temperaturen im Straßencafé oder einen ausgedehnten Spaziergang in der Natur nach Steinpilzen und Maronen Ausschau haltend ...

Mit den tollen Möglichkeiten, die die Stadt Gifhorn zu bieten hat, hat Langeweile jedenfalls keine Chance: Schnappen Sie sich Ihren Partner/ihre Partnerin oder ein paar Freunde und gehen Sie zum Honky Tonk® Kneipenfestival und tanzen mal einen Abend zur Live-Musik durch sechs unterschiedliche Gifhorer Locations.

Wer nicht so gern in die Kneipe geht, aber trotzdem gern Billard spielt, der kann im Billardsportclub Gifhorn eine ruhige Kugel schieben. Hier sind übrigens auch Kinder und Jugendliche willkommen. Und wer es lieber musikalisch mag, ist im KultBahnhof richtig. Hier kann man – egal wie jung oder alt – ein Instrument lernen oder mit dem Singen anfangen. Das beste Beispiel dafür, dass Musik erfüllt, ist der Musiker Volker Schlag.

Wie auch immer Sie dem Herbstblues entkommen wollen, die Möglichkeiten sind vielfältig – die folgenden Seiten unseres City Magazins könnten Quell Ihrer Inspiration werden.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Nicola Paschinski

Redakteurin City Magazin

AUS DEM INHALT

- 3** Kneipenhit: Das Honky Tonk® Festival
Sechs Bands in sechs Gifhorer Locations
- 4** Model ohne Allüren: Jasmin Seyen
Sassenburgerin gewann Gifhorns Top Ten Model-Contest
- 6** Jeder kennt sie, keiner will sie: Orangenhaut
Tipps und Tricks gegen Cellulite
- 7** Ingo Fuhrmann ist Hüter der Schatzkiste
Neuer Secondhand-Shop des DRK in Gifhorn eröffnet
- 11** Eine Musikschule, die Bock macht
Volker Schlag über die Pläne des KultBahnhofs
- 12** Schauspiel, Promis & Dolce Vita
In der Stadthalle startet der Theaterherbst
- 14** Eine ruhige Kugel schieben
Billard-Stadtmeisterschaften für alle

HINWEIS GENERISCHES MASKULINUM | Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei personenbezogenen Hauptwörtern meist nur das generische Maskulinum und verzichten auf den gleichzeitigen Gebrauch der Sprachform männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinesfalls eine Herabwürdigung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter und umfassen Personen jeden Geschlechts gleichermaßen und gleichberechtigt.

IMPRESSUM | Herausgeber Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Aller-Zeitung, Steinweg 73, 38518 Gifhorn | **Geschäftsführung** Carsten Winkler, Günter Evert | **Verantwortlich für den Anzeigenteil** Carsten Winkler | **Redaktion** Nicola Paschinski (nip), Nicole Hein (nh), Birthe Kußroll-Ihle (bik; verantwortlich) | **Titelfoto** Sebastian Preuß | **Fotos** 123RF, WAZ-Archiv, Nicola Paschinski, gemäß Bildnachweis | **Layout** MMO Grafik | **Produktion** Ulrike Henkel | **Druck** Silber Druck GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden, www.silberdruck.de

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Prof-Nachhilfe beim Testsieger
Jetzt anrufen und informieren!

05371-9359078

* 2 Probestunden = 1 Doppelstunde à 90 Minuten Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Nur 1 Gutschein pro Schüler. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentliche/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

Jetzt 2 Probestunden* reservieren!

Gifhorn • Steinweg 15 • Tel. 05371-9359078
www.schuelerhilfe.de/gifhorn

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SPRACH-ANALYSE GÖTTINGEN G. M. B. H.
1. PLATZ
Testsieger
Nachhilfe-
Institute
2019/20
www.difa.de

LIVE-MUSIK FÜR THEKEN-HOPPER

AM 28. SEPTEMBER FINDET IN GIFHORNS

KNEIPENSZENE WIEDER DAS HONKY TONK® FESTIVAL STATT

Sechs Bands, sechs Locations, jede Menge Live-Musik und noch mehr gute Laune – das verspricht das Honky Tonk Festival, das am Samstag, 28. September, wieder in Gifhorn stattfindet. Bei diesem lässigen Konzept zahlt man nur einmal Eintritt und kann an sechs Orten Live-Musik erleben und im Laufe des Abends ganz nach Belieben jederzeit die Location wechseln. Los geht der Spaß ab 21 Uhr.

Der Begriff Honky Tonk kommt aus den Südstaaten der Vereinigten Staaten. Unter der Bezeichnung verstand man früher ein derbes, lautes Lokal mit Alkoholausschank und Live-Musik. Nach der Prohibition 1933 wurden solche Kneipen zu sozialen Treffpunkten. Nicht minder munter soll es in Gifhorn an diesem Abend werden. Live-Musik-Fans jeglicher Genres werden bedient. Sechs Bands, die ein musikalisches Repertoire von Funk und Soul über Rockabilly bis hin Rock und Alternative anbieten, spielen gleichzeitig an sechs Auftrittsorten: im Kaufhaus Schütte, in der Brasserie Paula's, in der Rock Bar Flax, in der Bier- und Rock-Bar H1, im Alt Gifhorn und im Mr. Barman's.

Tickets zum Preis von 18 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie in der



Foto: Pixabay

Konzertkasse der Gifhorer Stadthalle und in allen teilnehmenden Locations. An der Abendkasse kosten die Karten dann 20 EUR. Musikbeginn ist 21 Uhr. (nip) ●



Ollie Smalls

Foto: privat



Just Brill

Foto: Axel Clemens



Foto: Pixabay

Alle Bands – alle Bühnen

01 Alt Gifhorn, Am Weinberg 1

21 bis 1 Uhr: Just Brill unplugged

Akustische Hits ohne Schnickschnack

02 Bier- und Rock-Bar H1, Steinweg 26

21 bis 1 Uhr: ROSSI

A Tribute to rock

03 Brasserie Paula's, Steinweg 21–25

21 bis 1 Uhr: BIGGS B SONIC

Rockabilly

04 Kaufhaus Schütte, Steinweg 29

21 bis 1 Uhr: JAMSTREET

Soul-, Funk- & Partyhits

05 Mr. Barman's, Braunschweiger Straße 15

21 bis 1 Uhr: Madrei - Liam Blaney und Chris Cronin

Irish to the bone

06 Rock Bar Flax, Braunschweiger Straße 3a

21 bis 1 Uhr: Ollie Smalls

Alternative Rock der 2000er



Model mit 48

JASMIN SEYEN IST GEWINNERIN DES TOP TEN MODEL-CONTEST 2024



SPONSORED BY



„Ich bin begeisterungsfähig, offen für Neues, kommunikativ und habe gern Spaß“ – mit diesen Statements bewarb sich die Sassenburgerin Jasmin Seyen beim Top Ten Model-Contest 2024, zu dem das Modenhaus Becker gemeinsam mit der Aller-Zeitung aufgerufen hatte. Beim Leser-Voting hatte die 48-Jährige die meisten Stimmen und ging als Gewinnerin aus dem Event hervor.

Via Aufruf in der Aller-Zeitung hatte das Modenhaus Becker Frauen mit Persönlichkeit und Ausstrahlung gesucht. Einzige Maßgabe: Mindestalter 45 Jahre. Mehr als 200 Frauen hatten sich beworben, darunter auch Jasmin Seyen. Die Mutter zweier Töchter (5 und 8) hatte das gele-

sen und sich kurzerhand selbst angemeldet. „Ich hatte gerade erst 40 Kilo abgenommen und mir gedacht: jetzt erst recht“, erzählt die 1,65 Meter große Frau nicht ohne Stolz. „Ich war neugierig und hatte überhaupt keine Vorstellung davon, was mich erwartet.“



Der Grüne Faden
Betreuungsservice

Ihr Partner für
verlässliche Unterstützung
in der häuslichen Umgebung

Entlastungsleistungen rechnen wir direkt mit den
Pflegekassen ab!

☎ 05371-7500474

www.gruene-faden-betreuung.de



Eis Dolomiti

Seit 63 Jahren für Sie da
Seit 1959 in Gifhorn

*Italienisches
Flair
in Gifhorns
Innenstadt*

Es ist Tradition in unserer Familie, ein gutes und leckeres Speiseeis herzustellen. Auch heute – genau wie damals – garantieren wir, dass unsere Produkte naturrein und frei von zusätzlichen Konservierungsstoffen sind. Qualität sieht man nicht, aber man schmeckt sie!

Steinweg 38 · 38518 Gifhorn · Telefon (0 53 71) 1 28 86



Mit diesem Foto bewarb Jasmin Seyen sich beim Gifhorer Model-Contest. Foto: privat



Das Bild mit ihren Kindern hängt inzwischen im Großformat in ihrem Arbeitszimmer. Fotos: Gero Gerewitz



Jasmin Seyen bei der Gewinnverkündung.

Jasmin Seyen schaffte es nicht nur unter die Top 30, sondern entpuppte sich als Top-Favoritin der AZ/WAZ-Leser. Von den zehn Frauen, die es per Leser-Voting in die finale Modenschau geschafft haben, hatte sie die meisten Stimmen.

Dabei hatte die Platendorferin selbst überhaupt nicht damit gerechnet, es überhaupt unter die Top 30 zu schaffen. „Ich hatte ganz andere Favoritinnen“, erinnert sie sich zurück an das große Casting im Feierwerk von Roth Catering im März, zu dem sie gemeinsam mit weiteren 69 Frauen eingeladen war. Aber Jasmin, die ganz lässig in Jeans, Pullover und Sneakern daherkam, eroberte die Herzen der fünfköpfigen Jury im Sturm. „Du hast einfach eine super positive Ausstrahlung und tolle grüne Augen“, attestierte ihr unter anderem Modeltrainerin Britta Schumann.

Zur Vorbereitung auf die große Modenschau ging es schließlich für Jasmin und die anderen neun Finalistinnen zum Fitting-Termin ins Modenhaus Becker. „Das war richtig cool, wir wurden von dem netten Mode-Team nicht nur toll beraten, sondern durften sogar mitbestimmen, was wir auf dem Laufsteg anziehen.“ Zwei Tage vor dem großen Auftritt gab es obendrein ein Catwalk-Training. „Das war schon alles sehr aufregend“, sagt Jasmin Seyen. Professionell gestylt zogen die zehn Frauen dann ins Finale und präsentierten am 7. Juni im ausverkauften Zelt vor dem Modenhaus Becker die Modehighlights der Saison. Das Publikum war begeistert, die zehn Finalistinnen wurden von der euphorischen Stimmung und dem nicht endenden Applaus der Zuschauer getragen.

„Es war ein absolut außergewöhnliches Erlebnis und äußerst spannend, sich mal außer-

halb der Komfortzone zu bewegen“, zieht die Sassenburgerin Resümee. Die Familie ist stolz auf Jasmin. Eines der Fotos von der Modenschau, auf dem sie mit ihren beiden Töchtern zu sehen ist, hängt mittlerweile im Großformat im Arbeitszimmer. „Meine Kollegen, von denen 25 bei der Modenschau dabei waren, feiern mich - das ist schon rührend“, sagt sie. „Und auf der Straße werde ich von Leuten erkannt und angesprochen“, lacht sie.

Seit dem Contest ist die Sassenburgerin, die Größe 44 trägt, modisch inspiriert und hat alte Denkmuster in Bezug auf Mode abgelegt. „Vorher wäre ich zum Beispiel nie auf die Idee gekommen, einen Jumpsuit anzuziehen.“ Mittlerweile hat Jasmin bereits zwei Jumpsuits im Kleiderschrank und zieht statt der geliebten Jeans auch mal einen Rock an.

Mode verbindet offensichtlich, denn seit der finalen Modenschau habe es regelmäßige Treffen der Finalistinnen gegeben - zuletzt in selbst kreierten T-Shirts zum Gifhorer Altstadtfest. „Wir sind eine richtige Model-Familie geworden“, sagt sie. „Unsere WhatsApp-Gruppe explodiert jeden Tag.“

Von dem Modegutschein, den sie neben einem Wochenende im Cabriolet, einer Zehnerkarte für die Salzgrotte und einem Diamanten beim Contest gewonnen hat, hat sich das Gifhorer Model bereits zwei Kleider und ein Shirt gekauft und von dem Restguthaben möchte sie sich einen großen Traum erfüllen und sich eine Wellensteyn-Winterjacke gönnen, damit sie mit Australian-Shepherd-Hündin Raya warm und trocken durch den Winter kommt. (nip) ●

JUWELIER Schneider

- Uhrmacherei • Goldschmiede
- Meisterbetrieb

STEINWEG 28 | GIFHORN



Individuelle
TRAURINGE

Termine:
05371 50514

CELLULITE? VÖLLIG NORMAL!

TIPPS UND TRICKS BEI ORANGENHAUT

Cellulite – alle kennen sie, die meisten Frauen haben sie, aber sie auch zu lieben, fällt oftmals schwer. Dabei sind die Dellen an Po, Hüften, Oberschenkeln oder Armen völlig normal. Sie treten bei 80 bis 90 Prozent der Frauen auf. Doch besteht die Möglichkeit, etwas dagegen zu unternehmen?

Rolf Stehr, Gründer von Stehr Cosmetics, erklärt: „Kosmetik allein kann keine Wunder gegen Cellulite bewirken. Aber mit einer cleveren Kombination aus sportlichen Übungen, einer bewussten Ernährung und hochwertigen Pflegeprodukten kann die Haut straffer und glatter aussehen.“

Cellulite ist ein rein ästhetisches Phänomen ohne gesundheitliche Auswirkungen. Dennoch empfinden viele Betroffene die sichtbaren Beulen als störend. Sie entstehen, wenn Fettzellen in

der Unterhaut auf das darüberliegende Bindegewebe drücken. „Männer sind nur selten betroffen, da ihr festeres und netzartig strukturiertes Bindegewebe die Fettzellen zurückhält. Bei Frauen ist das Bindegewebe hingegen weicher und da seine Fasern parallel verlaufen, entstehen schneller Unebenheiten. Außerdem kann sich Cellulite im Laufe des Monatszyklus verändern. Besonders das weibliche Hormon Östrogen spielt hier eine Rolle.“

Power-Training

Wer etwas gegen seine Cellulite unternehmen möchte, sollte auf eine ausgewogene Ernährung achten. Im Alltag können Brennnesseltee durch seine entwässernde Wirkung und

Cellulite tritt bei 80 bis 90 Prozent der Frauen auf – viele Betroffene stören die sichtbaren Dellen an Beinen, Po und Armen.

Foto: maksymiv/123RF

Apfel essig, der den Insulinspiegel reguliert, unterstützend wirken. Außerdem ist Bewegung unerlässlich, da mangelnde Aktivität die Blutzirkulation mindert und die Einlagerung von Fett begünstigt. Besonders effektiv ist Sport im Wasser, wie Aquagymnastik. Der Wasserdruck massiert das Bindegewebe und regt den Stoffwechsel sowie die Lymphe an. Wer täglich für zehn Minuten Kniebeugen oder Ausfallschritte, auch Squats und Lunges genannt, durchführt, wird vermutlich ebenfalls eine Besserung der Cellulite erleben.



Illustration: colormel/123RF

MEHR FAMILIE, MEHR ZUHAUSE.

IN ALLEN LEBENSLAGEN
BEI DER GWG.

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

gwg-gifhorn.de

Der Leiter der
Schatzkiste:
Ingo Fuhrmann.

Nachhaltigkeit für alle

DER GIFHORNER DRK KLEIDERSHOP BIETET HOCHWERTIGE SECONDHAND-KLEIDUNG ZUM SCHMALEN PREIS

Kleider machen Leute – titelte bereits die Novelle von Gottfried Keller. Und in der Tat ist es wohl so, dass der überzeugende Auftritt über so manche menschliche Schwäche hinwegtäuschen kann. Wer das Passende für „den großen Auftritt“ oder auch für den Alltag sucht, findet es ab sofort in der Gifhorer „Die Schatzkiste“, dem neuen DRK Kleidershop für jeden im DRK Forum an der Braunschweiger Straße.

Ob Kinderkleidung in den Größen 50 bis 164, Oberhemd für das Business-Outlet, Pumps, wärmende Winterjacke oder Alltägliches wie Jeans und Pullover – der Secondhand-Shop bietet ausgewählte Kleidung und Accessoires für Damen, Herren und Kinder ohne Flecken und Mängel. „Unser Angebot richtet sich an alle, nicht nur an

Bedürftige“, betont Ingo Fuhrmann, Chef der DRK-Schatzkiste. „Unser Ziel ist es, allen Menschen unabhängig von ihrem Einkommen den Zugang zu qualitativer Kleidung in unserem Secondhand-Shop zu ermöglichen.“ KundInnen, die durch Bürgergeld, Wohngeld oder Ähnliches unterstützt werden und einen entsprechenden Nachweis erbringen, erhalten einen Rabatt von 30 Prozent.

und -schuhe – besonders für Kinder“, betont Fuhrmann. Schließlich weiß der Familienvater aus eigener Erfahrung, dass der Nachwuchs – wenn zum Schuljahreswechsel beispielsweise wieder Kleidung für den Schulsport benötigt wird – aus allem rausgewachsen ist. (nip) ●

Was Fuhrmann besonders gefällt, ist der Nachhaltigkeitsgedanke. „Hinter unserer Bekleidung stehen persönliche Geschichten, teilweise aber auch Schicksale. Wer die Kleidung aber bei uns abgibt, weiß, dass sie in guten Händen ist.“ Darüber hinaus hätte sich die Schatzkiste seit der Eröffnung im Juni zum Ort der Begegnung entwickelt. „Bei uns haben alle ein offenes Ohr“, sagt der Kleidershop-Leiter.

Selbstverständlich nimmt die Schatzkiste weiterhin saubere und gut erhaltene Textilspenden an. „Wir benötigen noch dringend Sportkleidung

Die Auswahl im DRK Kleidershop ist riesig. Hier wird die ganze Familie fündig. Fotos: Nicola Paschinski

Unsere Öffnungszeiten:

- Montag: 10 - 14.30 Uhr
- Dienstag: 10 - 15.30 Uhr
- Mittwoch: 10 - 14.30 Uhr
- Donnerstag: 10 - 15.30 Uhr
- Freitag: 10 - 14.30 Uhr

Team DRK. IMMER DA.

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Gifhorn e.V.

Am Wasserturm 5, 38518 Gifhorn,
Telefon 05371 804-0, www.drk-gifhorn.de

BUCHTIPPS

Lesezeit im Herbst



Illustrationen: catrin/123RF, katyau/123RF

**Lese-Zeichen
für
Gifhorn**

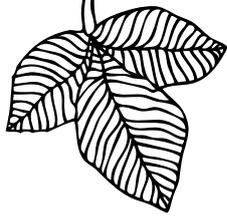


**Buchhandlung
Carl Dänzer**

**Bücher
Nolte**

www.buchhandlung-dänzer.de

www.büchernolte.de

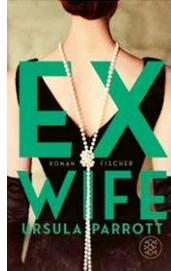


Ein Lesetipp von
Julia Schröder
Bücher Nolte

EX-WIFE

von *Ursula Parrott*

Patricia und Peter heiraten jung, ihre Ehe ist voller Liebe und Respekt, bis ein Seitensprung von Patricia alles zerstört. Sie versucht, um ihren Mann zu kämpfen und ihre Ehe zu retten, doch Peter kehrt seiner Frau den Rücken und will die Scheidung. Verzweifelt versucht Patricia, sich nun ein neues Leben ohne Peter aufzubauen, und bekommt überraschend Hilfe von Lucia, einer geschiedenen Frau, die ihr Leben genießt. Lucia eröffnet ihr eine ganz neue Welt voller Freiheit, Mode, Liebe und Skandale im nicht immer ganz so glänzenden New York der 20er Jahre.



♥ Fischer | 978-3-949465-28-4 | 24 Euro

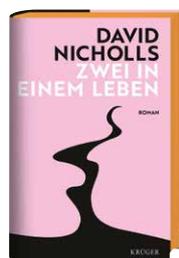


Ein Lesetipp von
Sabine Stephan
Bücher Nolte

ZWEI IN EINEM LEBEN

von *David Nicholls*

Was für eine blöde Idee: drei Tage Wandern mit fremden Menschen! Doch Marnie, 38 Jahre alt, geschieden, will endlich wieder raus aus ihrer Einsamkeit. Das Angebot ihrer Freundin Cleo, mit anderen einen Kurzurlaub in der freien Natur zu verbringen, könnte ein Neustart sein. Michael, der die Wanderung ausgearbeitet hat, liebt die Ruhe und ist lieber allein unterwegs. Das Wetter entwickelt sich zur Katastrophe und plötzlich sind nur noch Marnie und Michael übrig. Witzig, ernsthaft und voller Wendungen wird der Weg für die beiden das Ziel.



♥ Krüger Verlag | 978-3-8105-0065-6 | 25 Euro



Ein Lesetipp von
Veronika Rempel
Buchhandlung
Carl Dänzer

HANDBUCH FÜR DEN VORSICHTIGEN REISENDEN DURCH DAS ÖDLAND

von *Sarah Brooks*

Der Roman entführt ins 19. Jahrhundert, wo zwischen Moskau und Peking eine geheimnisvolle, gefährliche Wildnis entstanden ist. Das verlassene Ödland wird nur vom Luxuszug der Transsibirien-Kompanie durchquert. Gerüchten zufolge soll die Zugfahrt nicht vollkommen sicher sein. Wer sich dennoch mutig auf die Reise begibt, hat seine eigenen, verborgenen Gründe: eine Frau mit fremdem Namen, ein im Zug aufgewachsenes Kind und ein in Ungnade gefallener Naturforscher. Was sie nicht ahnen: Die Gefahren des Ödlands finden ihren Weg immer mehr ins Innere.



♥ Bertelsmann Verlag | 978-3-570-10500-9 | 24 Euro



Ein Lesetipp von
Carola Jander
Buchhandlung
Carl Dänzer

MEIN DRITTES LEBEN

von *Daniela Krien*

Es ist ein schweres Thema, mit dem sich eine meiner Lieblingsautorinnen in ihrem neuen Buch auseinandersetzt. Linda, eine verheiratete Frau im mittleren Alter, verliert ihr einziges Kind durch einen Unfall. Was kann ein Mensch ertragen? In ihrer klaren, schonungslos differenzierten Sprache begleitet Daniela Krien ihre Protagonistin auf ihrem Weg durch den Trauerprozess. Mit großer Klarheit und sehr einfühlsam zeigt sie, wie aus tiefster Verzweiflung ein neues Leben entsteht. Man kann sich dem Sog dieses Buches kaum entziehen.



♥ Diogenes | 978-3-257-07305-8 | 26 Euro

„WIR SIND EINE BASTION, DIE FAHNE HISST. WIR MACHEN WEITER.“

VOLKER SCHLAG ÜBER DIE PLÄNE DES KULTBAHNHOFS

Der KultBahnhof, die Band Brenner, ein Schulprojekt für Grundschüler, Pläne für ein neues Projekt mit Kindern – bei Volker Schlag ist immer was los. Wie er bei so vielen Plänen entspannt? Am besten bei einer Motorradtour.

Fragt man Volker Schlag, wie es anfang, antwortet er spontan, alles wäre aus den Hound Dogs entstanden. Dabei liegt Begeisterung in seiner Stimme. Denn die Gifhorne Rock-'n'-Roll-Band, die er 1985 mitgegründet hat, liegt ihm noch immer am Herzen. „Wir haben zunächst vor 800 und schon bald vor 1000 Leuten gespielt. Das kriegt man heute nicht mehr hin“, erzählt der 57-jährige. Und fügt kritisch hinzu: „Die Leute haben nicht mehr so viel Lust, rauszugehen.“ Dennoch bleibt Schlag dem Musikgeschäft treu. So betreibt er zusammen mit Kian Rohde den KultBahnhof Gifhorn. „Wir sind eine Bastion, die Fahne hisst. Wir machen weiter“, sagt er. In den vergangenen Jahren habe sich viel geändert und seit den COVID-19-Lockdowns sei die Lage endgültig schwierig für Clubs, die Live-Konzerte veranstalteten. „Wir sind hier in der Region der einzige Club in der Größe, der übrig geblieben ist.“

Warum das so ist? Volker Schlag zuckt mit den Achseln. Geändert hat sich vor allem, dass die

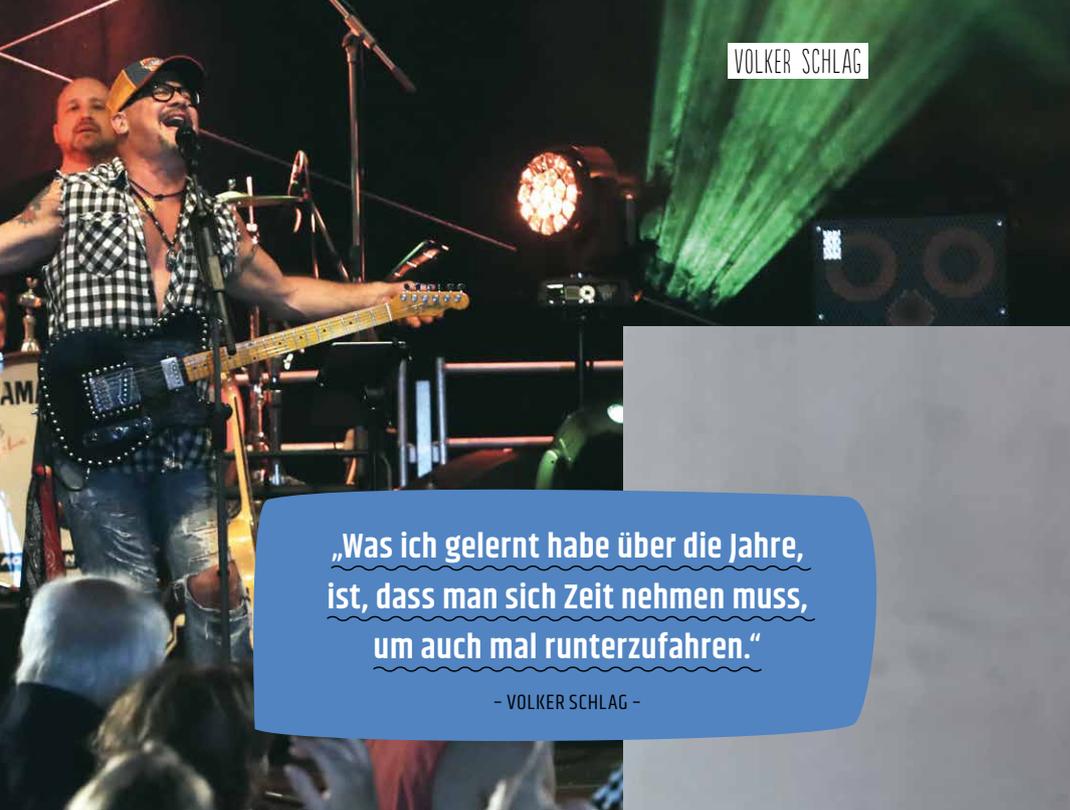
Leute vermehrt Musik vom Sofa aus konsumieren. Zudem kaufen sie viel kurzfristiger als früher Karten für Veranstaltungen. Das macht es für die Veranstalter schwierig zu planen, da beispielsweise externes Personal langfristiger engagiert werden muss. Der KultBahnhof setzt seit Jahren auf eine Kernmannschaft aus vier bis fünf Leuten. „Wir machen alles selbst“, erläutert Schlag. „Bei Konzerten sind wir oft nur zu dritt.“ Dadurch ist das Team flexibler – und die Atmosphäre familiär, weswegen Gäste und Musiker gerne wiederkommen. Für die laufende Saison sind das hochkarätige Musiker wie Patricia Vonne, MC FITTI, Ulla Meinecke und viele mehr. Ein neues Projekt ist am 27. September eine Rockparty mit den King Seppys Flokatis, einer Coverband, bei der das Mitsingen und Mitgrölen ausdrücklich erwünscht ist. „Wir wollten mal ausprobieren, wie das bei unserem Publikum ankommt“, erzählt Schlag. Und natürlich beim Team des KultBahnhofs selbst. Denn Volker Schlags bewährtes Konzept lautet: „Ich lade mir nur Leute ein, auf die ich auch selbst Bock habe“.

und den Privatveranstaltungen zu den Standbeinen des KultBahnhofs. Derzeit umfasst sie rund 250 Schülerinnen und Schüler von einem 3-jährigen Kind bis zum über 70-jährigen Rentner. Damit ist sie im Umkreis die größte private Musikschule. Auch die Idee dahinter ist was Besonderes, weil nicht ein Standardprogramm abgespult wird, sondern sich der Unterricht an den Wünschen der Schüler orientiert. „Wenn ein Kind beispielsweise mit E-Gitarre anfangen möchte, kann es das und muss nicht wie sonst oft üblich den Weg über die Konzertgitarre nehmen.“

Ein anderes Projekt, für das Volker Schlag brennt, ist eine Kooperation mit einer Wolfsburger Grundschule. Unter dem Motto „Großwerden mit Musik“ stellt er zusammen mit der Lehrerin Malaika Lehner Dritt- und Viertklässlern verschiedene Instrumente vor und singt mit ihnen. Beinahe nebenbei lernen die Kinder über die Musik sich zu trauen, respektvoll zusammenzuarbeiten und ihre eigenen Grenzen zu überwinden. „Oberste Regel ist, dass niemand ausgelacht wird“, berichtet Schlag. „Das ist immer das Erste, was wir sagen, wenn wir neu eine Klasse kommen.“ Wie gut die Kinder das annehmen, zeigen ihre Erfolge. In der vierten Klasse werden regelmäßig Lieder eingespielt, die von und für die Kids sind. „Da kommen geile Songs. Das ist keine Musik, die an den Kindern vorbeigeht“, urteilt Schlag. Deshalb soll im kommenden Jahr ein neues Label gegründet werden, unter dem die Songs der Grundschüler veröffentlicht werden können. Auch ein weiteres Zukunftsprojekt steht

Dass er trotz der schwierigen Situation im Musikgeschäft heutzutage noch mit Spaß und Leidenschaft dabei ist, merkt man ihm deutlich an. Vermutlich ist die Begeisterung, die immer mitschwingt, auch der Grund, warum die Musikschule bei den Schülern so beliebt ist. Sie steht neben den Konzerten





„Was ich gelernt habe über die Jahre,
ist, dass man sich Zeit nehmen muss,
um auch mal runterzufahren.“

– VOLKER SCHLAG –

ganz im Zeichen der Jugend. Volker Schlag hat ein Konzept entwickelt, bei dem eine Art Dorf im Wald entstehen soll. Die Kinder sollen unter Anleitung von Handwerkern lernen, was Eigenes zu erschaffen, beispielsweise ein Baumhaus oder einen Pizzaofen. Dafür müssen sie zusammenarbeiten, Werkzeug in die Hand nehmen – und sich auch mal dreckig machen. „Das Waldprojekt für Kinder ist ein Wunsch von mir“, sagt Schlag, „Mir fehlen noch die passenden Partner und außerdem muss ich Zeit finden, um es weiter voranzutreiben.“

Das mit der Zeit ist so eine Sache, denn nebenbei nimmt Schlag noch mit seiner Band Brenner eine LP auf – und möchte möglichst viel mit seinem fünfjährigen Sohn unternehmen. „Wir gehen oft in den Wald, bauen dort Hütten und kochen auf dem Feuer“, erzählt er.

Bleibt denn bei so vielen Projekten und Plänen Zeit, um abzuschalten? Volker Schlag lacht. „Was ich gelernt habe über die Jahre, ist, dass man sich Zeit nehmen muss, um auch mal runterzufahren.“ Am besten gelingt ihm das beim Motorradfahren. Vor einigen Jahren hat er sich ein pechschwarzes Motorrad gekauft, eine Kawasaki Drifter 1500. Seine Touren plant er nicht vorher, sondern packt einen Kocher und ein Zelt ein – und fährt einfach los. Immer der Sonne entgegen. Wenn er ein schönes Plätzchen entdeckt, macht er dort Pause. „Das Fahren ist wie eine Waschmaschine für den Kopf. Da kriege ich die Birne frei.“ (nh) ●



Fotos: Sebastian Preuß



Sascha Korf
Foto: Marvin Ruppert



Schuhe Taschen Männer
Foto: Oliver Fantitsch

Schauspiel-Promis und Dolce-Vita-Feeling

DER THEATERHERBST IN DER STADTHALLE GIFHORN

Es wird ein Vergnügen, der Theaterherbst in der Stadthalle! Der Vorverkauf läuft bereits. Tickets für alle Vorstellungen sind in der neuen Konzertkasse der Stadthalle erhältlich sowie online unter www.stadthalle-gifhorn.de. Zu finden ist die neue Konzertkasse übrigens direkt neben dem Haupteingang der Stadthalle an der Celler Straße. Geöffnet ist sie immer Dienstag und Donnerstag 10–14 Uhr sowie Mittwoch 14–18 Uhr (Telefon: 05371 5947-10, konzertkasse@stadthalle-gifhorn.de).

Die Stadthalle setzt zum Saisonstart auf Publikumsbeliebte, Schauspiel-Promis und Dolce-Vita-Feeling. Im Schauspiel stehen mit Helmut Zierl und Dominique Horwitz diesen Herbst gleich zwei große Namen auf der Bühne. Horwitz brilliert am 22. Oktober mit seiner Bühnenpartnerin Judith Rosmair im Drama „Fräulein Julie“ von August Strindberg.

Es ist eine toxische Beziehung zwischen der wohlhabenden Julie und ihrem Diener Jean, der vom sozialen Aufstieg träumt. Beide vereint die Sehnsucht nach Freiheit, Liebe und Individualität. In der schwülen Atmosphäre der Mittsommernacht lassen sie sich auf ein gefährliches Spiel ein. Ein beeindruckender autobiografischer Abend wird die szenische Lesung „Follow the Sun“ von und mit Helmut Zierl am 11. Dezember 2024.

Die Vorstellungsreihe am Sonntagnachmittag startet am 20. Oktober ganz musikalisch mit dem Italo-Pop-Musical „Azzurro“ und den besten italienischen Songs der letzten Jahrzehnte - von Paolo Conte über Zucchero bis Eros Ramazzotti. Am 10. November steht mit „Schuhe Taschen Männer“ feinstes Berliner Boulevardtheater aus der Komödie am Kurfürstendamm auf der Bühne. Hier geht's um die wichtigen Dinge im Leben: Wer liebt hier wen und seit wann und wie lange und warum? Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst vom Rockmusiker Rainer verlassen. Was macht sie falsch? Neben Männern braucht sie doch eigentlich nur Schuhe und Taschen.

Zierl nimmt sein Publikum mit auf eine Zeitreise in die Flower-Power-Atmosphäre der frühen 70er Jahre: Er ist gerade erst 16, als er von der Schule flieht und dann von seinem Vater vor die Tür gesetzt wird. Was folgt, sind drei Monate Glück, Abenteuer und Leben, immer unterwegs und immer der Sonne nach.

Mit abwechslungsreicher Unterhaltung und guter Laune punkten die Vorstellungen der Kleinkunst-Reihe. Den Anfang macht am 19. Oktober die schon fast ausverkaufte Artistik- und Akrobatikshow „Best of Varieté“.

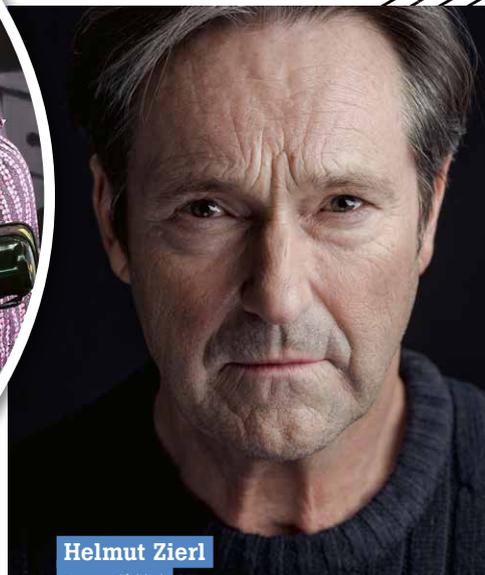


Fräulein Julie
Foto: Daniel Devecioglu



Azzurro

Foto: Peter Litvai



Helmut Zierl

Foto: Jan Dufelsleck



Das vollständige
Saisonprogrammheft gibt
es zum Mitnehmen bei der
Stadthallen-Konzertkasse
sowie online unter
www.stadthalle-gifhorn.de.

gefolgt vom Comedian Sascha Korf mit seinem brandneuen Programm „**Veni, Vidi, Witzig**“ am 15. November. Sascha nimmt den Zeitgeist gründlich aufs Korn: Früher fuhr man zwei Stunden zum Supermarkt, heute lässt man sich drei Tomaten in zehn Minuten nach Hause liefern. Früher wurden zwölf Leute von einem

Topf Chili satt. Heute kocht man für zwölf in sieben verschiedenen Töpfen: vegan, regional, Paleo, Low Carb, nachhaltig und glutenfrei. Kurz vor Weihnachten ist am 13. Dezember außerdem die A-cappella-Gruppe LaLeLu zu Gast. Mit ihrem einzigartigen Mix aus A-cappella-Gesang und Comedy, Show und Parodie, Pop und Klas-

sik zeigt die Band ihr Programm „**Weihnachten mit LaLeLu**“. Zum Jahreswechsel gastiert in der Gifhorer Stadthalle am Silvesterabend die „**Schmidt Show on Tour**“ aus dem legendären Hamburger Schmidt Theater an der Reeperbahn. Auch hierfür sind Tickets ab sofort erhältlich. ●



IHR PLATZ IN DER ERSTEN REIHE

Tickets für die neue Saison sind ab sofort erhältlich bei der Konzertkasse der Stadthalle Gifhorn, Schützenplatz 2 (Eingang Celler Straße), 05371 / 5947-10 sowie unter www.stadthalle-gifhorn.de



Foto: Daniel M. Grafenberger



Anstoß für die weiße Kugel

POOLBILLARD IN GIFHORN

Mit dem Billardsportclub haben Gifhorer erstmals die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre eine ruhige Kugel zu schieben. Das gilt für Vereinsmitglieder genauso wie für Interessierte, die das Billardspielen einfach mal ausprobieren möchten. Wer sportliche Ambitionen hat, nimmt an den Stadtmeisterschaften teil. Für Vereinsmitglieder ist zudem eine Teilnahme am Ligabetrieb möglich.

Das Schmuckstück des Billardsportclubs Gifhorn ist sein Billardraum. Fast könnte man sagen, das Billardzimmer. Denn die Größe ist perfekt auf die vier jeweils rund 2,5 Meter langen Tische ausgerichtet. Jeder von ihnen kommt in einem edlen Indigo-Blau daher. Ränder von Biergläsern, die für gewöhnlich Billardtische in Spielhallen und Pubs zieren, sucht man vergeblich. Auch bei der sonstigen Einrichtung haben sich die Mitglieder des Billardsportclubs Mühe gegeben: An einer Wand hängen aufgereiht unterschiedliche Billard-Queues für Gäste und an einer anderen Stelle befindet sich eine Glasvitrine mit einer Kreidesammlung. „Einige kosten rund 40 Cent, andere 30 Euro“, erklärt Frank Will, langjähriges Vereinsmitglied und ehemaliger erster Vorsitzender. „Sie unterscheiden sich in ihrem Fettanteil. Da die Lederspitze am Queue mit der Zeit glatt wird, sorgt die Kreide wieder für mehr Haftung zwischen Leder und Kugel.“

Das Finden und später Renovieren der Räumlichkeiten nahm mehrere Jahre in Anspruch, auch weil die Kontaktbeschränkungen während der COVID-19-Pandemie die Umbaumaßnahmen zwischenzeitlich stoppten. Gegründet wurde der Billardsportclub von sieben begeisterten Billardspielern im Jahr 2018 in einem gutbürgerlichen Imbiss am Calberlaher Damm. Danach stand die Suche nach einem Vereinsheim an. Zunächst wurden die Mitglieder in Wesendorf fündig, doch noch während die Abstimmungen wegen des Mietvertrags liefen, wurden ihnen Räume in Gifhorn

am Schillerplatz, im ehemaligen Gebäude der Firma Eisen-Kutznern, angeboten. Da die Lage, die Räumlichkeiten und die Mietsumme perfekt waren schlugen die Mitglieder des Billardsportclubs kurzerhand zu. Das war 2020 - und nach zweieinhalb Jahren Baustelle konnte im Juli 2023 das Vereinsheim endlich eingeweiht werden. Heute gibt es neben dem Raum mit den Billardtischen einen gemütlichen Aufenthaltsraum mit angrenzender Küchenzeile und einer Büroecke. „Wenn drüben gespielt wird, beispielsweise bei Wettkämpfen, kann man hier gut sitzen“, sagt Philip Rogal, Pressewart des Vereins, und fügt schmunzelnd hinzu: „Aber ohne eine Zigarette und ein Glas Bier.“ Denn das Vereinsheim ist rauchfrei und alkoholfrei. Das haben die Gründungsmitglieder sogar in der Satzung festgehalten. Hintergrund ist, dass ein neuer Billardtisch um die 5.000 Euro kostet und die angeschafften Exemplare möglichst lange in gepflegtem und gutem Zustand bleiben sollen. Außerdem sind im Billardsportclub Kinder und Jugendliche jederzeit willkommen. So pflegt der Verein die Zusammenarbeit mit dem Freizeit- und Bildungszentrum Grille. Mittlerweile gehört das Billardspielen in den Ferien schon fast zum Standardprogramm.

Auch sonst ist der Verein stets für neue Ideen offen, um seine inzwischen 16 Mitglieder und Mitgliederinnen zu begeistern. Derzeit ist das ein Dartraum mit zwei Dartscheiben, einem Kickertisch und einem Plaqueau mit gemütlicher Sitzecke. „Billardspielen steht bei uns natürlich im Vordergrund. Aber darüber hinaus

Foto: wizaphoto/123RF

Foto: Privat

Foto: jalephoto/123RF

Foto: Privat

möchten wir unseren Mitgliedern noch mehr Möglichkeiten bieten, um gemeinsam die Freizeit zu verbringen“, ergänzt Rogal. Die Fertigstellung des Dartraums ist spätestens für kommendes Jahr vorgesehen. Dann ist auch ein Turnier geplant, das im Stil eines Triathlons ablaufen soll: Zunächst wird Billard gespielt, danach Darts und schließlich Kicker. „Das ist in der Region in weitem Umkreis einmalig“, so Rogal. Momentan stehen aber die Stadtmeisterschaften im Vordergrund, die seit März in der Regel einmal im Monat stattfinden. Hier kann jeder teilnehmen - also auch Liebhaber des Billardsports, die nicht im Verein sind. Anmelden können sich Interessierte über die Homepage des Billardsportclubs oder persönlich in den Vereinsräumen. An jedem Spieltag werden Punkte gesammelt und wer im Dezember beim letzten Termin die meisten Punkte hat, ist Sieger. „Man muss aber nicht zu jedem Spieltag kommen“, erläutert Rogal das Regelwerk. „Manche Spieler sind so gut, dass sie vielleicht schon nach zwei bis drei Teilnahmen im vorderen Teilnehmerfeld liegen. Der nächste Termin ist der Freitag, der 25. Oktober. Jeder, der Lust hat, kann kommen.“



Wer nicht gleich bei einem Turnier einsteigen möchte, sondern das Billardspielen völlig zwanglos ausprobieren möchte, kann sonntags ab 15 Uhr ohne vorherige Anmeldung vorbeischaun - oder nach vorheriger Terminabsprache an einem anderen Tag gegen eine geringe Tagesflatrate einen Tisch mieten. Dies geschieht über das Kontaktformular auf der Homepage des Vereins oder die Social-Media-Kanäle. „Die Möglichkeiten zum Billardspielen sind für ambitionierte Spieler ansonsten in Gifhorn sehr eingeschränkt“, fasst Will zusammen. „Es gibt zwar Lokalitäten, in denen ein Tisch steht, doch leider sind diese nicht so gepflegt, wie man sich das als Billardspieler wünscht.“ Vor der Fer-

tigstellung des Billardraums sind deshalb viele Mitglieder des Vereins bis nach Wolfsburg oder Celle gefahren, um dort zu spielen. „Ohne Billard fehlte einfach was“, sagt Rogal lachend.

Um ihren Sport anderen nahezubringen, hat sich der Billardsportclub Gifhorn eine Aktion für die Leserinnen und Leser des City Magazins überlegt: Die ersten fünf Personen, die eine E-Mail an Aktion@bsc-gifhorn.de schicken, können kostenlos mit zwei Personen zwei Stunden lang die Billardtische nutzen. Zusätzlich gibt es eine Einweisung durch ein Vereinsmitglied und ein Getränk gratis.

ANZEIGE

Wahrenholzer Unternehmen feierte am 31.08. und 01.09.24 fünfzigjährigen Geburtstag

Das Wahrenholzer Unternehmen MSM Bäder + Wärme GmbH feierte kürzlich seine Jubiläums-Hausmesse zum 50-jährigen Bestehen. Mehr als 900 Besucher konnten sich auf dem großen Firmengelände über die Energie von morgen und im neu gestalteten Showroom über individuell gestaltete Bäder informieren und inspirieren lassen. Das Wochenende war voller Highlights. Begonnen hatten die Feierlichkeiten für alle Mitarbeiter-innen und deren Partner mit einem Betriebsfest, bei dem rund

120 Personen zusammenkamen. Der Samstagvormittag war ganz Herrn Marwede Gründer der MSM Bäder + Wärme GmbH gewidmet, hier waren Freunde und Nachbarn zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen, bevor ab 13 Uhr der große Rummel mit der Jubiläumshausmesse begann. Zur Hausmesse gab es viele Interessante Infostände namhafter Hersteller und ein kleiner Hofmarkt mit regionalen Spezialitäten der Isebauern aus Wahrenholz und der Region. Für Deftiges sorgte die Straussig-Farm aus Schö-

nnewörde. Eine kleine Cafeteria im freiraum und ein Weinstand mit erlesenen Weinen rundeten das Programm auf dem Außengelände ab. Die Kinder konnten sich im Malatelier kreativ austoben, Popcorn essen, der Luftballonkünstlerin über die Schulter schauen und mit großen Augen einen Luftballon entgegennehmen oder bei den warmen Temperaturen ein Eis, aus der Diesdorfer Eismanufaktur, genießen. Die Geschäftsführer Ulf Lilje und Wladimir Arnhold sind mit dem Wochen-

ende sehr zufrieden. Das Unternehmen mit 76 Mitarbeitern, davon 20 Auszubildende, ist für die Zukunft gut aufgestellt. Dreh- und Angelpunkt ist sicherlich die 600 qm große Ausstellungsfläche für Bäder und Heizungstechnik. Hier beweist das Unternehmen Mut. So wurde die Ausstellung komplett umgebaut, geschmackvoll eingerichtet und modernisiert, um optimal für die Zukunft vorbereitet zu sein. Ab Oktober finden wieder die beliebten Schautage statt, jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr.



MSM Bäder + Wärme GmbH
Schulstr. 23 | 29399 Wahrenholz | 0 58 35 / 9 60-0 | www.m-s-m.de

MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT



Die Zukunft der Zahnmedizin hat schon begonnen

Hochwertiges Ambiente trifft erstklassige Zahnmedizin

Herzlich willkommen in unserem neuen und innovativen Zentrum für Prothetik und Implantologie im MühlenQuartier in Gifhorn. Erleben Sie die Verknüpfung von Digitalisierung und medizinischem Fortschritt schon heute. Mit Hilfe neuester Technologie und besonders schonenden Behandlungen zaubern wir Ihnen täglich ein Lächeln ins Gesicht.



Neben aller medizinischen Professionalität legen wir größten Wert auf Ihr Wohlbefinden. Wir hören Ihnen zu, klären Sie auf und finden gemeinsam einen Weg für Ihre umfassende Mundgesundheit. Wir sind überzeugt, dass die Symbiose aus Funktionalität, Pflege und Schönheit die beste Voraussetzung für ein strahlendes und gesundes Lächeln ist.

Das und mehr erwartet Sie in unserem neuen Zentrum für Prothetik und Implantologie im MühlenQuartier

Aus Respekt vor der Natur setzen wir auf eine minimalinvasive Zahnheilkunde.
Das Ziel: Maximale Schonung und größtmöglicher Erhalt der natürlichen Zahnschubstanz, gesundes Zahnfleisch und ein starker Kieferknochen als Fundament Ihrer Zähne.

Egal, ob bei Ihnen einer, mehrere oder alle Zähne ersetzt werden müssen – mit präzise passendem, funktionalem und hochästhetischem Zahnersatz beißen Sie in jeder Lebenslage sicher und genussvoll zu.



Lernen Sie bei uns die neue Welt der Zahnmedizin kennen. Der Fortschritt ist jetzt - auch für Ihre Mund- und Zahngesundheit

Ihre Zahnreise führt zu uns!

Warum in die Ferne schweifen, wo das Gute liegt so nah? Sie wohnen nicht in Gifhorn und Umgebung, möchten aber Ihre Zahnbehandlung von uns durchführen lassen? Verbinden Sie das Nützliche mit dem Angenehmen und Ihre Zahnbehandlung mit einem Urlaub in der zu jeder Jahreszeit attraktiven Südheide. Wir übernehmen die komplette Organisation Ihrer „Zahnreise“ inklusive Ihrer Behandlungstermine bei uns im Zentrum für Prothetik & Implantologie und Unterbringung in unserem Partnerhotel „Seehotel am Tankumsee“.

Jetzt beraten lassen!



www.prothetik-implanologie.de

Zentrum für Prothetik und Implantologie
Dr. Harry Imberg

Cardenap 12D
38518 Gifhorn | MühlenQuartier



www.zahnarzt-imberg.de

Zahnarzt
Dr. H. Imberg & Kollegen

Konrad-Adenauer-Str.33
38518 Gifhorn

